

Betriebsart einstellen

- Den DIP-Schalter für Betriebsarten 15 nach Tabelle 4 einstellen.

Schalter	Funktion (Werkseinstellung = OFF)
1	OFF Freisprech-Betrieb: automat. Halbduplex, per Sprechen-Taste umschaltbar auf Push-to-Talk ON Push-to-Talk: manueller Halbduplex-Sprechbetrieb, dauerhaft eingestellt
2	OFF Etagenruf-Weiterleitung gesperrt ON Etagenruf-Weiterleitung an max. 2 gleich adressierte Innenstationen im selben Zweig
3	OFF Menü Service verfügbar ON Menü Service gesperrt, wird nicht angezeigt
4	OFF Normalbetrieb, kein Parallelruf zu Teilnehmeradresse 0 ON Parallelruf zu Teilnehmeradresse 0 bei identischer Gruppenadresse

Tabelle 4: DIP-Schalter Einstellungen

Montage und elektrischer Anschluss

Vor dem Verdrahten ist die Tragplatte 3 an der Wand zu montieren.

Tragplatte montieren

2Draht-Busleitung und bei Bedarf Anschlussleitung des Etagenlasters sind zum Einbauort verlegt.

Empfohlene Montagehöhe: 1,5 m.

- Versteifungselement 16 an der Sollbruchstelle von der Tragplatte abtrennen.

Bei Montage auf Gerätedose (Bild 6):

- Versteifungselement 16 auf Gerätedose aufsetzen, so dass die glatte Fläche nach vorne zeigt und die äußeren Befestigungsanker 17 auf den Schraubdomen der Gerätedose liegen.

- Versteifungselement mit 2 Schrauben vorjustieren.

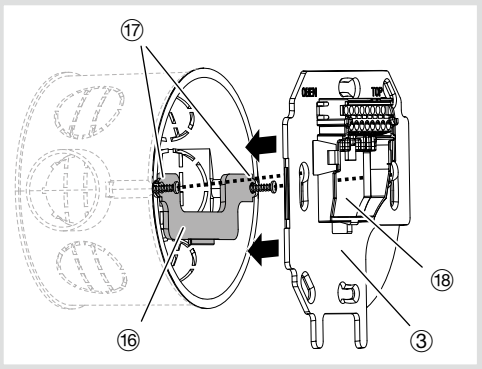


Bild 6: Montage auf Gerätedose

- 16 Versteifungselement
- 17 Befestigungsanker
- 18 Öffnung zur Leitungsdurchführung

Bei Aufputz-Montage ohne Gerätedose:

- Mit Tragplatte 3 die Befestigungslöcher markieren. Ausrichtmarkierung beachten.
- Befestigungslöcher bohren und Dübel einstecken.

Bei beiden Montagearten:

- Abisolierte 2Draht-Busleitung durch die mittige Öffnung 19 der Tragplatte führen.
- Anschlussleitung des zugehörigen Etagenlasters ebenfalls durchführen.
- Tragplatte 3 mit mindestens 2 Schrauben an der Wand bzw. auf der Gerätedose montieren. Ausrichtmarkierung beachten.

Gerät anschließen

Bild 7 zeigt schematisch den Anschluss von Innenstationen Video an die Bus Strangversorgung:

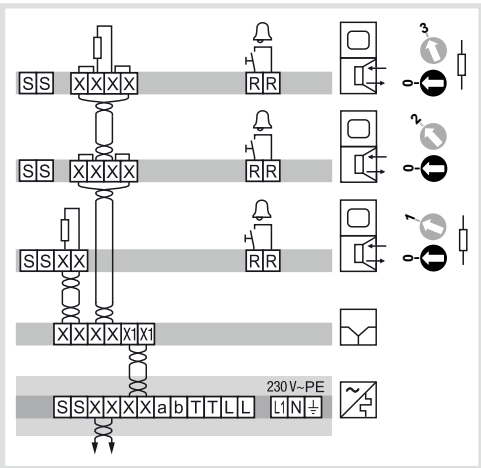


Bild 7: Anschluss an Bus Strangversorgung

- Innenstation Video
- Video-Verteiler 2fach
- Bus Strangversorgung
- Verseiltes Adernpaar für 2Draht Geräte (Empfehlung: weiß/gelbes Adernpaar)

Nach diesem Prinzip können weitere Innenstationen Video und Audio angeschlossen werden.

Für ausführliche System-Anschlussbilder und Informationen zu Leitungen siehe Bedienungsanleitung der Strangversorgung.

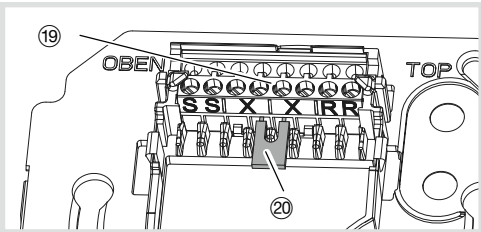


Bild 8: Anschluss-Klemmblock

- 19 Anschluss-Klemmblock
 - 20 Abschlusswiderstand/Terminator
- Abisolierte Adern der 2Draht-Busleitung an den Anschlussklemmen X/X anschließen.

Die beiden Klemmen X/X sind je doppelt ausgeführt (gebrückt) für ein- und abgehende 2Draht-Busleitung (Bild 8).

- Falls die Innenstation nicht letzter Teilnehmer im Zweig/Strang ist, den Abschlusswiderstand/Terminator 20 von den Klemmen X/X entfernen.
- Zugehörigen Etagenlasters an den Anschlussklemmen R/R anschließen (Bild 8).

Die Klemmen S/S dienen zum Anschluss der Zusatzspeisung, falls erforderlich.

Innenstation (Display & Bedienteil) montieren (Bild 9)

- Designrahmen 2 lagerichtig an der Rückseite des Aufsatzes aufsetzen.

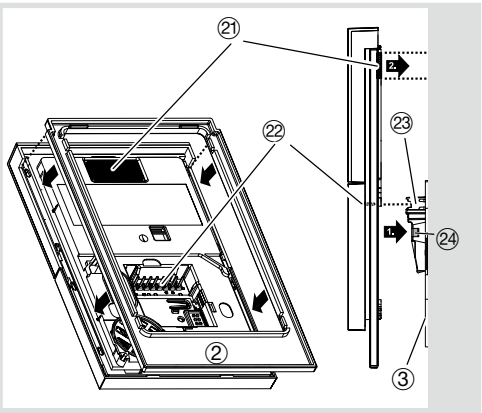


Bild 9: Montage

- 21 Klettbefestigung (optional)
- 22 Stifteleiste des Bedienteils
- 23 Steckleiste des Anschluss-Klemmblocks
- 24 Rasthaken

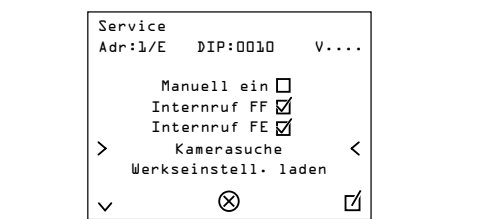
- Bei Montage auf glatten Wänden kann die Klettbefestigung 21 verwendet werden. Dazu die Klebefolie abziehen.

Bei Verwendung der Klettbefestigung muss der Untergrund sauber und staubfrei sein. Nicht auf empfindlichen Tapeten oder schlecht haftenden Oberflächen verwenden!

- Innenstation so zur Tragplatte 3 hin ausrichten, dass die rückseitige Stifteleiste 22 zur Steckleiste des Anschluss-Klemmblocks 23 zeigt.
- Innenstation auf Tragplatte aufstecken und vorsichtig andrücken, bis die Rasthaken 24 verriegeln.
- Bei Verwendung der Klettbefestigung: Innenstation oben auf Höhe der Klettbefestigung gegen die Wand drücken.

Erweiterte Einstellungen

Die Menüseite **Service** 00000000 mit dem Softkey 8 informiert über Geräteadresse, aktuelle DIP-Schaltereinstellung und Firmware-Version. Sie ermöglicht außerdem erweiterte Einstellungen.



Manuelles Einschalten der Kamera zulassen/unterbinden

Die Videoverbindung zur Video-Türstation wird beim Türruf automatisch hergestellt und nach Gesprächsende wieder automatisch beendet. Mit der Funktion **Manuell ein** kann das Einschalten der Kamera der zuletzt rufenden Türstation über die Innenstation auch ohne Türruf zugelassen werden.

Wenn das Häkchen gesetzt ist, erscheint auf der Startseite unten rechts das Kamerasymbol 8. Mit dem zugehörigen Softkey 8 kann die Kamera manuell eingeschaltet werden. Bei mehreren im selben Strang installierten Video-Türstationen oder Zusatzkameras kann durch mehrmaliges Drücken von 8 zwischen den Kamerabildern umgeschaltet werden.

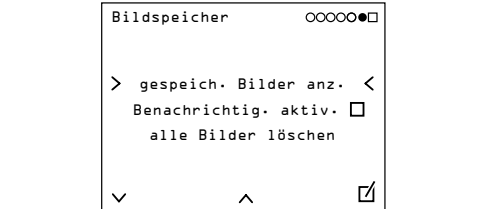
Das Gerät ist nicht zur Videoüberwachung geeignet!

Bildspeicher

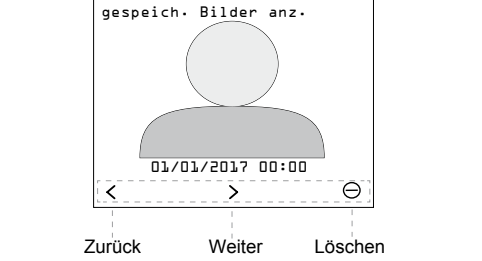
Die Option **Bildspeicher** ist funktionsfähig, wenn das System mit dem „Access Gate“ verbunden ist. In diesem Gateway sind alle Informationen in Bezug auf den Bildspeicher abgelegt.

Wenn die Option Bilderfassung im „Access Gate“ konfiguriert wird, erscheint die Seite Bildspeicher im Menü der Türstation, sobald das Gateway die erste Benachrichtigungsmeldung überträgt.

Nach Aktivierung der Option erscheint die Bildspeicher-Seite im Menü.



Die Seite **gespeich. Bilder anz.** bietet die Möglichkeit zur Anzeige aller im Gateway registrierten und gespeicherten Bilder.



Die Angaben zu Datum und Uhrzeit des gespeicherten Bilds werden auf dem Bildschirm angezeigt.

Zum Blättern in den gespeicherten Bildern / Videos verwenden Sie die Tasten < / >. Um ein Bild zu löschen, verwenden Sie die Taste 0.

Die Funktion **Benachrichtigung** bietet die Möglichkeit, den Nutzer darüber zu informieren, dass gerade ein neues Bild abgespeichert wurde. Die LED 1 leuchtet dauerhaft, bis dieses Bild aufgerufen wird. Die Funktion kann aktiviert / deaktiviert werden.

Die Funktion **Alle Bilder löschen** bietet dem Nutzer die Möglichkeit, alle im Gateway gespeicherten Bilder zu löschen. Wenn Sie diese Funktion wählen, werden Sie aufgefordert, das Löschen sämtlicher Daten vorab zu bestätigen.

Freigabe / Sperren der Mute-Funktion

Die Funktion **Mute** bietet Ihnen die Möglichkeit, den Rufton durch einfachen Tastendruck (durchgestrichenes Alarnglockensymbol) zu deaktivieren oder zu aktivieren. Sie können die Nutzung dieser Funktion freigeben / sperren.

Es ist möglich, diese Funktion über ein mobiles Endgerät zu aktivieren / zu deaktivieren, wenn das System mit einem „Access Gate“ verbunden ist.

Kameras suchen

Die Funktion **Kamerasuche** startet eine Suche zur Ermittlung aller im Strang installierten Zusatzkameras.

Bitte beachten: Durch Aufruf dieser Funktion werden alle aktuellen Türkameras aus dem Speicher der Innenstation gelöscht. Beim jeweils nächsten Türruf werden die Türkameras dann erneut zugeordnet.

Sonderfunktionen

Durch Auswahl einer Funktionstaste (F1 bis F8) können Sie eine der 8 Sonderfunktionen (siehe nachstehende Tabelle) zuweisen, die auf der „Service“-Seite zur Verfügung stehen (Funktionstaste F1 bis F8).

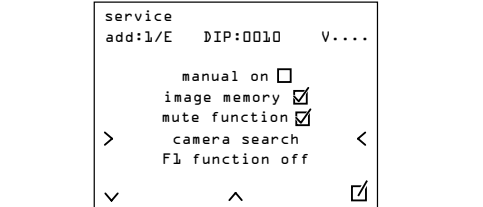
Sonderfunktion	Aufgabe	Parameter/Information
Portamat 7)	Automatische Entriegelung der Tür nach Betätigung des Ruftasters an der Türstation	Aktivierungsdauer (Öffnungszeit der Tür) 0 = 1 s ; 1 = 2 s ; 2 = 3 s ; ... ; F = 15 s
ET-Portamat	Automatische Entriegelung der Tür nach einem Etagenruf (Drucktaster mit der Innenstation verbunden) über ein 2-Draht-Busrelais (z. B. RED114X)	Aktivierungsdauer des Relais (Öffnungszeit der Tür) 0 = 1 s ; 1 = 2 s ; 2 = 3 s ; ... ; F = 15 s
2D-Relais	Aktivierung eines 2-Draht-Busrelais, z. B. zur Steuerung der Beleuchtung	Relaisadresse 0 bis F Funktioniert nur in der eigenen Leitung und wird nicht über den Koppler an die anderen Leitungen übertragen
Internruf	Möglichkeit zu Internrufen zwischen Innenstationen mit identischer Gruppenadresse	Teilnehmeradresse der anderen Innenstation (0 bis F) Funktioniert nur in der eigenen Leitung und wird nicht über den Koppler an die anderen Leitungen übertragen
Internaufschaltung	Verbindung zwischen 2 Innenstationen ohne Rufton. Die beiden Stationen müssen zur gleichen Gruppe gehören	Teilnehmeradresse der anderen Innenstation (0 bis F) Keine gleichzeitige Funktion mit den zu aktivierenden Innenstationen. Funktioniert nur in der eigenen Leitung und wird nicht über den Koppler an die anderen Leitungen übertragen.
Türöffner direkt	Möglichkeit zur Entriegelung der Tür über eine Innenstation, ohne vorherigen Ruf von der Türstation aus	Gruppenadresse der Türstation (0 bis F) Funktioniert nur in der eigenen Leitung und wird nicht über den Koppler an die anderen Leitungen übertragen
Video parallel	Möglichkeit zur Videoanzeige auf einer Innenstation, während eine Audiostation den Ruf entgegengenommen hat. Die beiden Stationen müssen zur gleichen Gruppe gehören	Teilnehmeradresse der anderen Innenstation (0 bis F) Funktioniert nur in der eigenen Leitung und wird nicht über den Koppler an die anderen Leitungen übertragen
Internruf F	Möglichkeit zu Internrufen an Innenstationen mit Gruppenadresse F	Teilnehmeradresse der anderen Innenstation (0 bis F) Funktioniert nur in der eigenen Leitung und wird nicht über den Koppler an die anderen Leitungen übertragen

7) Es ist möglich, diese Funktion über ein mobiles Endgerät zu aktivieren / zu deaktivieren, wenn das System mit einem „Access Gate“ verbunden ist.

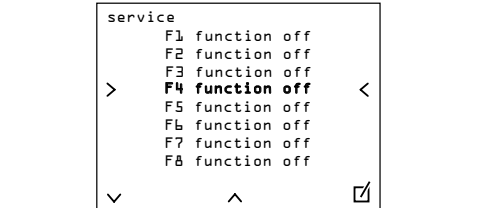
Eine detaillierte Beschreibung dieser Funktionen finden Sie unter <http://www.hager.de>.

Konfiguration einer Sonderfunktion

- Rufen Sie die **Service**-Seite auf. Dort werden die 8 Sonderfunktionen angezeigt.

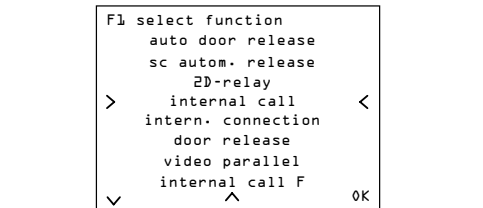
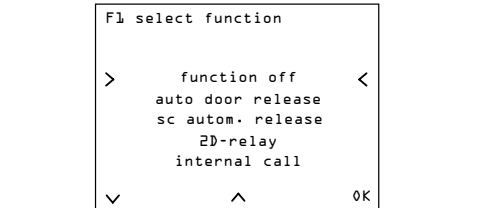


- Verwenden Sie die Bedientasten 1 / 2, um eine der Funktionen von F1 bis F8 auszuwählen, und bestätigen Sie dann mit der Taste 3.



Wenn keine Funktion programmiert wurde, werden die 8 Funktionen wie folgt angezeigt: „F1...F8 Funktion aus“.

- Nach Auswahl einer Funktion (beispielsweise F1) wird die Liste der Sonderfunktionen auf der **Funktionsauswahl**-Seite angezeigt. Wählen Sie die gewünschte Sonderfunktion mit den Befehlen 1 / 2 und bestätigen Sie mit der Taste 3.



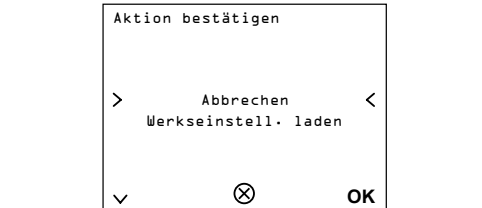
Nach Auswahl der Sonderfunktion und des entsprechenden Parameterwerts wird die Seite der Sonderfunktionen im Hauptmenü angezeigt.

Zurücksetzen auf Werkseinstellungen

Die Geräte-Software lässt sich auf Werkseinstellungen zurücksetzen. Die DIP-Schalter-Konfiguration bleibt unverändert.

- Unter **Service** 00000000 mit 1 / 2 die Option **Werkseinstell. laden** wählen und mit 3 bestätigen.

Eine Abfrage erscheint:



- Mit 1 **Werkseinstell. laden** wählen und mit **OK** die Software zurücksetzen.

oder:

- Mit **OK** die Aktion abbrechen.

Anhang

Technische Daten

Versorgungsspannung X/X über Bus	22 ... 24 V=
Stromaufnahme (Betrieb)	max. 220 mA
Stromaufnahme (Stand-by)	≈ 12 mA
Schalldruckpegel Rufton über Lautsprecher im Abstand 0,5 m	78 dB(A)
Gesprächslautstärke (Freisprechen) max.	65 dB(A)
TFT-Displaygröße	3,5"
Auflösung Grafikdisplay	320 x 240 px
Schutzart	IP30
Betriebstemperatur	5 °C ... 50 °C
Anschlussklemmen für Leiterquerschnitt	max. 0,75 mm²
Abmessungen inklusive Designrahmen (B x H x T)	93 x 163,5 x 16 mm

Normen

Ruftonlautstärke (Signal)	nach EN 50486
---------------------------	---------------

Korrekte Entsorgung dieses Produkts (Elektromüll). (Anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem). Die Kennzeichnung auf dem Produkt bzw. auf der dazugehörigen Literatur gibt an, dass es nach seiner Lebensdauer nicht zusammen mit dem normalen Hausmüll entsorgt werden darf. Entsorgen Sie dieses Gerät bitte getrennt von anderen Abfällen, um der Umwelt bzw. der menschlichen Gesundheit nicht durch unkontrollierte Müllbeseitigung zu schaden. Recyceln Sie das Gerät, um die nachhaltige Wiederverwertung von stofflichen Ressourcen zu fördern. Private Nutzer sollten den Händler, bei dem das Produkt gekauft wurde, oder die zuständigen Behörden kontaktieren, um in Erfahrung zu bringen, wie sie das Gerät auf umweltfreundliche Weise recyceln können. Gewerbliche Nutzer sollten sich an ihren Lieferanten wenden und die Bedingungen des Kaufvertrags konsultieren. Dieses Produkt darf nicht zusammen mit anderem Gewerbemüll entsorgt werden.